

PB.I-01-184 Kapitel 6: International zusammenarbeiten

Antragsteller*in: Manuel Sarrazin (KV Hamburg-Harburg)

Änderungsantrag zu PB.I-01

Von Zeile 183 bis 188:

Die EU muss vor allem in ihrer direkten Nachbarschaft mehr Verantwortung übernehmen. Die EU-Erweiterungspolitik ist dabei eine Erfolgsgeschichte, die wir fortschreiben wollen. ~~Deshalb~~. Deshalb treten wir für konkrete Fortschritte bei der europäischen Integration der Länder des westlichen Balkans ein. Dabei wollen wir notwendige Reformen, u.a. bei Demokratie, Rechtstaatlichkeit, Korruptionsbekämpfung sowie Inklusion und ~~eine Aufnahme~~ Schutz von Minderheiten, insbesondere Rom*nja, aktiv unterstützen. Die Visaliberalisierung für Kosovar*innen ist als nächster Schritt genauso unerlässlich wie die Eröffnung der Beitrittsgespräche ~~mit~~ ersten EU-Beitrittskapitel für Albanien und Nordmazedonien ~~auf Grundlage der Kopenhagener Kriterien~~ einoder die Schaffung einer Bürgergesellschaft in Bosnien und Herzegowina. Ethnischen Grenzverschiebungen oder Diskriminierungen erteilen wir eine klare Absage. In Osteuropa streiten viele mutige Menschen in Ländern wie Armenien, Georgien, der Ukraine oder Belarus für Demokratie, Rechtsstaatlichkeit und

Begründung

Die EU-Erweiterung sollte durch konkretes Handeln in ihrer Glaubwürdigkeit gestärkt werden.

weitere Antragsteller*innen

Sarah Brockmeier (KV Berlin-Pankow); Sonja Katharina Schiffers (KV Berlin-Mitte); Tobias Lindner (KV Germersheim); Marcel Ernst (KV Göttingen); Reinhard Bütikofer (KV Erfurt); Cem Özdemir (KV Stuttgart); Florian Pitschel (KV Stuttgart); Claudia Roth (KV Augsburg-Stadt); Margarete Bause (KV München); Andrej Ferdinand Novak (KV Forchheim); Robert Everhartz (KV Berlin-Neukölln); Viola von Cramon (KV Göttingen); Marion Kraske (KV Hamburg-Harburg); Stephan Bischoff (KV Magdeburg); Filiz Polat (KV Osnabrück-Land); Tobias Flessenkemper (KV Düsseldorf); Manuel Muja (KV Hamburg-Mitte); Gorden Isler (KV Hamburg-Eimsbüttel); Dennis Paustian-Döscher (KV Hamburg-Wandsbek)